

Bauanleitung Dach Willi

Konrad und Willi, beides Einsteigerlokomotiven, haben Ihnen hoffentlich viel Freude bereitet. Auspacken, Betriebsmittel einfüllen, zünden - fertig, das sollte Ihnen den Einstieg in dieses schöne Hobby erleichtern. Das Dach dazu gibt Ihnen nun die Möglichkeit, sich etwas im Bausatzbauen zu üben. Vielleicht trauen Sie sich irgendwann auch mal an einen Lokomotivbausatz. Nun viel Spaß beim Bauen.

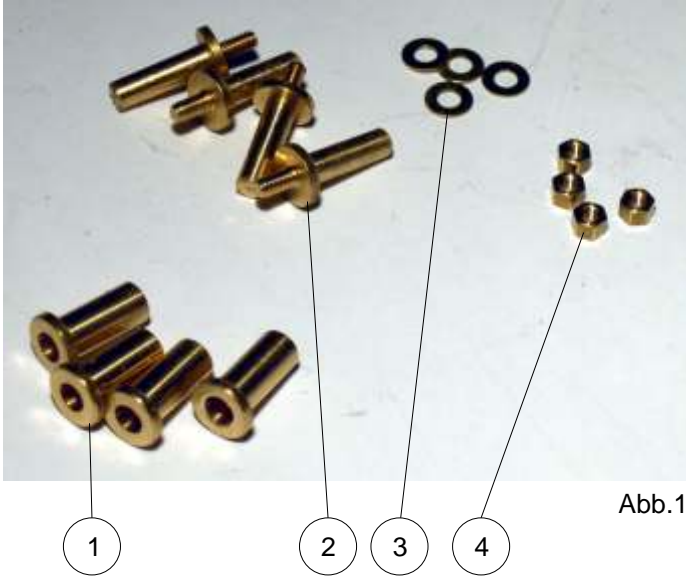


Abb.1

Stückliste zu Abb.1

Nr.	Bezeichnung	Stück
1	Hülse	4
2	Haltebolzen	4
3	Beilagscheiben Ø 2 mm	4
4	Muttern M2 SW 3	4



Abb.2

Die Haltebolzen 2 werden in die Bohrung und das Langloch des Umlaufbleches von oben eingesteckt und von unten mit den Muttern und den Beilagscheiben angeschraubt. Festgezogen werden die Muttern erst, wenn das Dachgerippe soweit fertig, um es mit den Ständern in eine feste Position zu bringen.

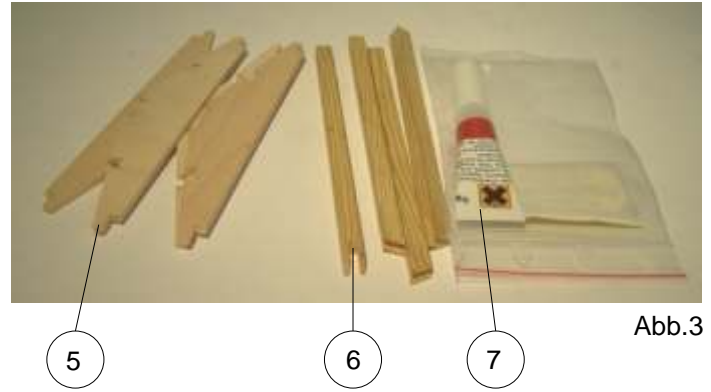


Abb.3

Stückliste zu Abb. 3

Nr.	Bezeichnung	Stück
5	Dachrippen	4
6	Ständer	4
7	Sekundenkleber Gel 3g	1

Die Hülsen 1 werden in die Bohrungen an der Unterseite der Ständer eingeklebt. Abb.4



Abb.4

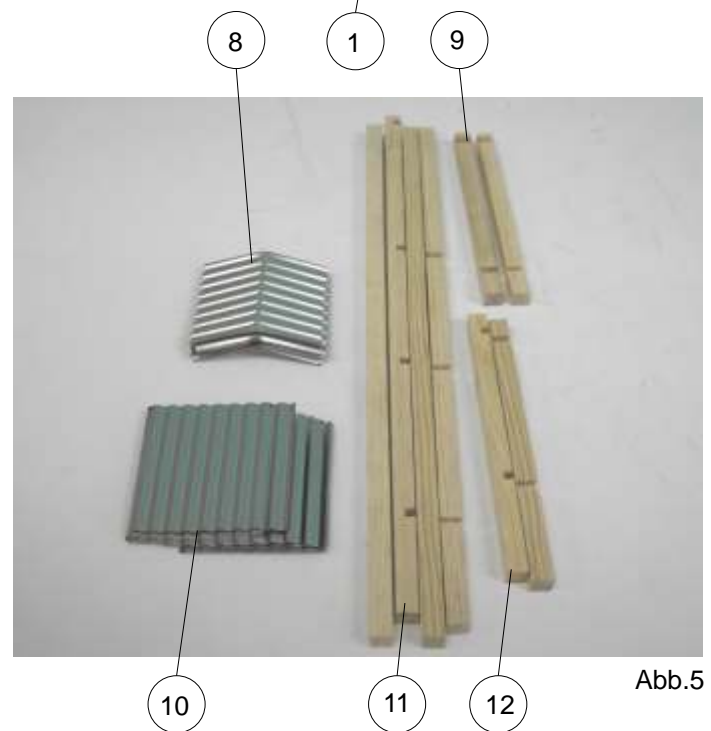


Abb.5

Bauanleitung Dach Willi

Stückliste zu Abb.5

Nr.	Bezeichnung	Stück
8	Firstplatten	6
9	hintere Firstleisten	2
10	Dachplatten	14
11	Dachleisten lang	4
12	vordere Firstleisten	2
13	Eckversteifung 90° klein	2
14	Eckversteifung 90° groß	2

Nehmen Sie als Unterlage ein Blatt Millimeterpapier oder Karopapier. Auf diesem werden die beiden äußeren Leisten 11 aufgelegt und die Dachrippen mit Holzleim oder Uhu-Plus verleimt. Auf dem Millimeterpapier kann der Winkel sauber ausgerichtet werden. Sind die Klebestellen fest, werden alle anderen Hölzer eingepasst und ebenfalls verleimt. Abb.6

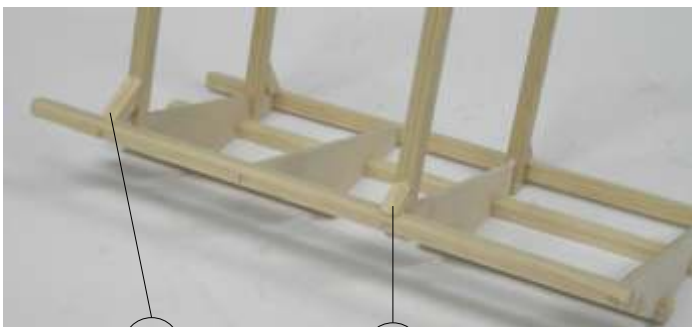


Abb.6

Jetzt werden die Ständer auf die Haltebolzen gesteckt und das Dachgerippe darübergesteckt und verleimt. Abb.7
Ist diese Leimstelle trocken, wird das Dach abgenommen und die Eckversteifungen eingeleimt. Abb.8



Abb.7



13

14

Abb.8

Mit einem Schleifklotz werden die Dachflächen eben geschliffen und die Leimstellen außen sauber verputzt. Mit Holzleisten und darauf eine Lage Schleifpapier kann das Dach gedeckt werden. Äußerst rustikal sieht es mit den mitgelieferten Wellblechplatten aus.



Abb.9

Die Dachplatten werden zuerst mit Sekundenkleber-Gel überlappend aufgebracht und ausgerichtet. Für die Abdampfleitung muß eine Platte ausgeschnitten werden. Mit den Firstplatten wird das Dach geschlossen. Mit Plackafarbe kann das Dach noch etwas gealtert werden. Die Holzteile werden mit Olivenöl oder Leinöl abgewischt, um den Holzcharakter herauszustellen. Abb.10



Abb.10